

Landeshauptstadt Dresden · Die Oberbürgermeisterin
Büro der Oberbürgermeisterin
Abteilung Europäische und Internationale Angelegenheiten
Dr.-Külz-Ring 19· 01067 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 21 40
Telefax (03 51) 4 88 21 46
europa@dresden.de· www.dresden.de



Information

Januar 2012

Städtepartnerschaft Dresden - Ostrava: von der Gründung bis 2011

Am **3. März 1971** unterzeichneten die Oberbürgermeister Gerhard Schill (Dresden) und Zdenek Kupka (Ostrava) ein Abkommen über die Zusammenarbeit beider Städte.

Am **13. Februar 1995** paraphierten der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden, Dr. Herbert Wagner, und der Primátor der Stadt Ostrava, Evžen Tošenovský, im Dresdner Rathaus die novellierte Partnerschaftvereinbarung.

Was bisher geschah:

Auswahl von Aktivitäten der letzten Jahre:

1991

Vertreter der Partnerstädte Breslau, St. Petersburg, Ostrava und Straßburg trafen sich zu einem gemeinsamen Seminar in Dresden im Oktober. Es fand ein Erfahrungsaustausch auf dem Gebiet der neuen Verwaltungsstrukturen, der Kommunalwirtschaft, des Umweltschutzes, des Schulwesens, der Kultur und der Jugendfragen statt.

1992

Deutsch - Tschechische Jugendbegegnungen werden kontinuierlich seit 1992 durchgeführt.

1994

Aus Anlass des 50jährigen Bestehens der Dresdner Verkehrstage 1994 hatte das Institut für Schienenfahrzeugtechnik der Technischen Universität Dresden Beziehungen mit dem Institut für Verkehrswissenschaften der Technischen Universität Ostrava im Mai aufgenommen. Drei Vertreter der Partnerstadt Ostrava nahmen daran teil.

Ein sportlicher Städtevergleich Dresden - Rotterdam - Ostrava in den Sportarten Schwimmen, Eiskunstlauf und Basketball fand in Dresden im September statt.

1995

Ein gemeinsames Skivergnügen für Jugendliche aus Dresden und aus Ostrava wurde im Februar in den Beskiden organisiert.

Jugendliche aus den beiden Partnerstädten kamen im Juli in Graal-Müritz zusammen.

Der sportliche Städtevergleich Dresden - Rotterdam - Ostrava in den Sportarten Schwimmen, Eiskunstlauf und Basketball fand im September in Ostrava statt.

1996

Eine Jugendbegegnung in den Beskiden wurde organisiert im Februar 1996.

Beginn der Deutsch-Tschechischen Jugendbegegnung im Juli: Gemeinsam mit einer Jugendgruppe aus Ostrava verbrachten Dresdner Jugendliche eine erholsame Woche in Graal-Müritz an der Ostsee.

Wirtschaftsfragen und eine engere Zusammenarbeit der beiden Technologiezentren in Dresden und in Ostrava waren die Hauptthemen des Erfahrungsaustausches von Fachleuten beider Partnerstädte in Dresden.

Ein Sportaustausch fand vom 20. bis 22. September statt: Städtebegegnung Dresden - Ostrava - Rotterdam in Rotterdam.

Ein Wissenschaftsaustausch zwischen der Technischen Universität Dresden und der Technischen Universität Ostrava fand statt.

Vom 13. bis 30. Juni fand ein Kulturaustausch zwischen der Janacek-Philharmonie zum Sächsisch-Böhmischen Musikfestival in Dresden statt.

Internationales Kinderfest "Brückenmännchen", eine Veranstaltung der Landeshauptstadt und UNICEF. Eine Kindergruppe aus Ostrava mit zwei Betreuern und einem Jugendpolitiker war vom 18. bis 23. September in Dresden.

Archivare aus Ostrava waren vom 23. bis 25. September zu Besuch in Dresden. Es fand ein Erfahrungsaustausch zu den Themen Archivbauten, Bestandserhaltung, Auswahlarchivierung und EDV-Datenarchivierung statt.

Ostrava präsentierte sich beim 4. Tourismustag des Fremdenverkehrsvereins am 8. November in Dresden.

Vom 28. Oktober bis 10. November: Tage der mährischen Küche im Hotel Mercure Newa in Dresden. Zur Eröffnung am 28. Oktober waren der Konsul der Tschechischen Republik, Jürgen Graafs, und der Direktor des Hotels "Imperial" in Ostrava, Lubanir Barta, anwesend.

1997

Deutsche und Tschechische Jugendliche verbrachten im Februar ihre Freizeit in den Beskiden.

Vom 21. bis 27. April fanden "Tage der sächsische Küche" im Hotel Imperial in Ostrava statt.

Versehrtensportler von Banik Ostrava waren vom 8. bis 11. Mai zu Besuch in der Körperbehindertenschule Fischhausstraße.

Der Leiter des Kulturamtes, Dr. Werner Barlmeyer, nahm am Janacek-Festival vom 26. bis 28. Mai in Ostrava teil.

Die Volkshochschule Dresden veranstaltete die Reihe "Partnerstädte vorgestellt" am 7. Juni. Prof. Miroslav Havrlant, Uni Ostrava, Geographie, stellte Ostrava vor.

Veranstaltung des Internationalen Puppentheaterfestivals in Ostrava vom 29. September bis 4. Oktober. Das Dresdner Puppentheater nahm teil.

"Aus böhmischen und mährischen Töpfen" - Spezialitäten wurden im Hotel Mercure Newa Dresden vom 3. bis 16. November serviert.

Die Ausstellung "Dresdner Druckgraphik" wurde in Ostrava vom 14. November bis Ende Dezember präsentiert.

Kunsthändler aus Ostrava stellten tschechische Weihnachtskrippen und andere Weihnachtsartikel auf dem Dresdner Striezelmarkt vom 30. November bis 21. Dezember vor.

Das Folkloreensemble "Calata" sang am 6. Dezember zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes auf der Hauptstraße sowie am 6. und 7. Dezember auf dem Dresdner Striezelmarkt tschechische und mährische Weihnachtslieder.

1998

Im Foyer an der Goldenen Pforte des Rathauses wurde vom 2. bis 24. April die Ausstellung "Das große Wasser" über die Hochwasserkatastrophe im Juli 1997 in Ostrava präsentiert.

Vertreter der Feuerwehr Ostrava reisten zum Erfahrungsaustausch vom 2. bis 3. April nach Dresden. Es fanden Fachgespräche mit Dresdner Feuerwehrleuten und mit den Verantwortlichen für den Katastrophenschutz statt. Die Besichtigung der Leitstelle Feuerwehr und Rettungsdienst fand in der Louisenstr. 14 statt.

Stadträte aus Ostrava waren Ende April zu Gast in Dresden: Erfahrungsaustausch mit Dresdner Stadträten, Besuch im World Trade Center.

Versehrtensportler der Körperbehindertenschule Dresden führten Wettkämpfe mit Versehrtensportlern von Banik Ostrava vom 21. bis 24. Mai in Ostrava durch.

Ein Theaterworkshop "Mythen und Märchen Mitteleuropas" wurde als ein Gemeinschaftsprojekt von Puppentheatern aus Dresden, Breslau, Ostrava und Schulen der Partnerstädte im Juni in Breslau durchgeführt.

Die Städtebegegnung Dresden - Ostrava - Rotterdam fand in Ostrava statt. Sportwettkämpfe in den Disziplinen Leichtathletik, Turnen, Volleyball und Fechten wurden vom 26. bis 28. Juni 1998 ausgetragen.

Die Deutsch-Tschechische Jugendbegegnung veranstaltete eine Sportfreizeit an der Ostsee vom 23. Juli bis 3. August. Jugendliche aus Ostrava und aus Dresden verbrachten gemeinsame Ferienwochen in Graal-Müritz an der Ostsee.

1999

Die Ausstellung "Ostrava im Wandel der Zeit" war vom 9. Februar bis 3. März im Lichthof des Dresdner Rathauses zu sehen.

Eine weitere Jugendbegegnung in den Beskiden wurde vom 6. bis 14. Februar organisiert. Dresdner Jugendliche im Alter von 14 bis 15 Jahren nahmen gemeinsam mit tschechischen Jugendlichen an einer Skifreizeit teil.

Die Ausstellung des Dresdner Denkmalschutzamtes "Dresdner Plätze" wurde im Nationalmuseum am Masaryk-Platz vom 9. März bis 4. April präsentiert.

Am 1. April 1999 eröffnete der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden, Dr. Herbert Wagner, gemeinsam mit dem Primator von Ostrava, Evzen Tošenovský, die Ausstellung "Willkommen in Dresden - High-Tech und Barock" im neuen Rathaus von Ostrava. Die Ausstellung konnte vom 1. bis 23. April besichtigt werden.

Ein Theaterworkshop "Mythen und Märchen Mitteleuropas" wurde als ein Gemeinschaftsprojekt von Puppentheatern aus Dresden, Breslau, Ostrava und Schulen der Partnerstädte vom 28. bis 30. April veranstaltet. Es fanden Aufführungen im Theater Junge Generation in Dresden statt.

40 Ortsamtsleiter aus Ostrava kamen zu Gesprächen mit Vertretern der Stadtverwaltung Dresden vom 20. bis 21. Mai.

Banik Ostrava war vom 29. bis 30. Mai zu Wettkämpfen in Dresden. Zwischen der Sportgemeinschaft Versehrte Dresden e.V. (SGV) und den Behindertensportlern von Banik Ostrava besteht eine langjährige Freundschaft. In diesem Jahr fand schon der 25. Vergleich in der Leichtathletik zwischen beiden Sportgemeinschaften statt.

Das traditionelle Veteranentreffen der Tauchsportklubs Dresden Nord e.V. und Sportovních Potápěcu Ostrava und Olomouc fand am 21. und 22. August statt. Seit rund 20 Jahren unterhält der Tauchsportklub Dresden Nord Beziehungen zu den beiden Klubs in Ostrava und Olomouc.

Neun Taucher aus der tschechischen Partnerstadt kamen am 18. und 19. September anlässlich des Elbepokals nach Dresden. Gemeinsam mit ihren deutschen Sportfreunden rangen sie um den Sieg im Orientierungstauchen.

18 Jugendliche aus Dresden nahmen gemeinsam mit jungen Sportlern aus Ostrava an einem Jugendsportlager in den Beskiden vom 17. bis 22. Oktober teil.

Gemeinsames Konzert der Jugendkunstschule Dresden mit dem Ostrava-Trio auf Schloss Albrechtsberg am 28. November.

2000

Das Puppentheater Ostrava gastierte am 4. Februar während des Puppentheaterfestivals „Handfest 2000“ im Studiotheater des Kulturpalastes Dresden.

Der Primator von Ostrava, Evzen Tošenovský, besuchte Dresden zu den Gedenkfeierlichkeiten aus Anlass des 55. Jahrestages der Zerstörung Dresdens vom 12. bis 14. Februar.

Ein Erfahrungsaustausch der Verkehrsbetriebe Dresden und Ostrava wurde veranstaltet vom 5. bis 8. April. Vertreter der Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB AG) und Vertreter der Verkehrsbetriebe aus der tschechischen Partnerstadt Ostrava

suchten gemeinsam nach den besten Lösungen im Personennahverkehr. Der Vizeprimator für Verkehr, Ladislav Stuchlik, sowie der Vorstandsvorsitzende und Generaldirektor der Verkehrsbetriebe Ostrava, Frantisek Vastik, nahmen an dem Erfahrungsaustausch in Dresden teil. Bürgermeister Klaus Gaber, Beigeordneter für Umwelt und Kommunalwirtschaft, empfing die tschechischen Gäste zu einem Gespräch im Rathaus.

Eine internationale Jugendbegegnung des politischen Jugendrings wurde zum wiederholten Male organisiert in der Zeit vom 27. – 31. März. Auch wurde ein Jugendseminar mit Teilnehmern aus beiden Partnerstädten in Ostrava durchgeführt. Die Dresdner informierten sich über die Altbausanierung und über Schwierigkeiten der Strukturänderung in der Wirtschaft, mit der Ostrava als traditioneller Standort von Bergbau und Schwermetallindustrie besonders zu kämpfen hat.

Die zweite Runde des Internationalen Jugendaustausches zwischen Dresden und Ostrava fand vom 13. bis 16. April in Dresden statt. Besondere Aufmerksamkeit wurde der gemeinsamen Vergangenheit von Tschechen und Deutschen geschenkt. Dabei wurden Unterschiede in der Vermittlung und im Verständnis der Geschichte, insbesondere der des 20. Jahrhunderts, herausgearbeitet. Die politische Landschaft im heutigen Deutschland, die kommunalen Strukturen nach dem Fall der Mauer und die Inhalte der Jugendarbeit wurden genauso diskutiert wie der Transformationsprozess von der Plan- zur Marktwirtschaft.

Das Theaterprojekt: „Spurensuche - Mythen und Märchen Mitteleuropas“ wurde von Theatergruppen aus Ostrava, Breslau und Dresden in Ostrava aufgeführt.

Am 9. Bundessprachenfest in Dresden vom 15. bis 17. Juni nahmen 15 Schülerinnen und Schüler des Soukromé šestileté Gymnasium Ostrava teil. Sie stellten ihre Stadt und ihre Schule vor.

Ein erneutes Städtetreffen der Sportjugend aus Ostrava, Rotterdam und Dresden in der sächsischen Landeshauptstadt fand vom 22. bis 24. September statt. Die Wettkämpfe wurden in den Disziplinen Volleyball, Turnen, Fechten und Leichtathletik durchgeführt.

Die Sportgemeinschaft Versehrte Dresden e.V. traf sich mit Banik Ostrava vom 19. bis 22. Oktober in Ostrava.

2001

Der neue Primator der Partnerstadt Ostrava, Cestmir Vlcek, besuchte Dresden vom 1. bis 3. Februar. Gemeinsam mit Vizeprimator Zbynik Prazak, nahm er an der Eröffnung des Reisemarktes Dresden teil.

Jugendliche aus Dresden und Ostrava verbrachten vom 17. bis 24. Februar gemeinsame Ferien in den Weißen Karpaten. Organisiert vom Jugendamt absolvierten Schüler im Alter von 15 - 16 Jahren einen Skikurs in Valasske Klobonky.

Am 27. Februar wurde das Restaurant „Ostrava“ in der Iglauer Straße 1 (ehemals Laubegaster Hof) eröffnet.

Die Versehrten Sportgemeinschaft Dresden e.V. führte erneut einen sportlichen Vergleich mit Behindertensportlern von Banik Ostrava in Dresden vom 3. bis 6. Mai durch. Zwischen beiden Sportgemeinschaften besteht eine langjährige Freundschaft.

Im Juli 2001 fand ein Schüler-Theaterworkshop „Spurensuche - Märchen und Mythen Mitteleuropas“ statt. Auswertung der bisherigen Arbeit, Pläne für die Zukunft. Arbeitstage in Dresden.

Das traditionelle gemeinsame Tauchen der Tauchsportklubs Dresden Nord e.V. und Sportovních Potápěcu Ostrava und Olomouc fand vom 24. bis 26. August in Ostrava und vom 14. bis 16. September in Dresden statt.

Eine Internationale Jugendbegegnung an der Frauenkirche wurde vom 12. bis 21. September veranstaltet, an der Jugendliche aus allen Partnerstädten Dresdens teilnahmen, darunter sechs junge Menschen aus Ostrava.

Vom 27. bis 30. September fand wiederholt ein Städtetreffen der Sportjugend aus Ostrava, Rotterdam und Dresden in Ostrava statt. Die Wettkämpfe wurden in den Disziplinen Volleyball, Turnen, Fechten und Leichtathletik durchgeführt.

Es wurden Deutsche Tage in Ostrava vom 8. bis 14. Oktober organisiert. Verantwortlich war die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Prag. Die Landeshauptstadt Dresden brachte folgende Beiträge:

- Gastspiel des Dresdner Puppentheaters "fundus - DAS MUSEUM AUF RÄDERN" mit dem Stück "Johannes Doktor Faust"
- Eröffnung der Ausstellung "Planen und Bauen in Dresden"
- Gemeinsames Konzert des Janacek-Kammerorchesters Ostrava mit Matthias Wollong, Konzertmeister der Staatskapelle Dresden
- Internationales Jugendseminar an dem Jugendliche aus den Partnerstädten Ostrava und Dresden über die Herausforderungen, welche die Gesellschaft an sie stellt, sprachen - Mitveranstalter war der Politische Jugendring Dresden.

Die zweite Runde des Internationalen Jugendaustausches zwischen Dresden und Ostrava fand vom 25. bis 28. Oktober 2001 in Dresden statt. Diese Seminare wurden unter dem Titel „Tschechen und Deutsche lernen sich kennen im Blick auf eine gemeinsame Zukunft“ durchgeführt. Verantwortlich war der Politische Jugendring Dresden.

Tschechische Kulturtag wurden vom 26. Oktober bis 11. November 2001 in Dresden veranstaltet. Das Janacek-Kammerorchester Ostrava übernahm die musikalische Umrahmung zur Eröffnung der Tage; im Ratskeller, in dem zu dieser Zeit "Tage der Tschechischen Küche" stattfanden, spielte die Zimbelkapelle Šajtar; ein junger Pianist von der Musikschule Ostrava gab eine Probe seines Könnens.

2002

Januar 2002: Ostrava präsentierte sich auf der Tourismusmesse in Dresden.

Mai 2002: Die Versehrten Sportgemeinschaft Dresden e.V führte einen sportlichen Vergleich mit Behindertensportlern von Banik Ostrava in Ostrava durch.

Juni 2002: Schüler-Theaterworkshop „Spurensuche - Märchen und Mythen Mitteleuropas“. Schüler-Theaterensembles aus Ostrava, Breslau und Dresden gingen auf eine Sommertournee durch Polen, Tschechien und Deutschland.

August 2002: Das traditionelle gemeinsame Tauchen der Tauchsportklubs Dresden Nord e.V. und Sportovních Potápěcu Ostrava und Olomouc fand in Ostrava und in Dresden statt.

Sofort nach der Hochwasserkatastrophe beschloss der Ostrauer Stadtrat, einen finanziellen Beitrag in Höhe von je 500.000 Kronen (ca. 16 000 EUR) den sechs meistbetroffenen Gebieten in Böhmen aber auch der Partnerstadt Dresden zu überweisen. Die finanziellen Mittel aus Ostrava waren für die Restaurierungswerkstätten des Stadtmuseums Dresden, die von der Flut stark geschädigt wurden, vorgesehen.

28. / 29. September 2002: Der Ostrauer Bürgermeister für Stadtplanung und Bau, Herr Stuchlik, war Gast der Verkehrsbetriebe anlässlich des 130jährigen Jubiläums der Straßenbahn in Dresden.

Oktober 2002: Internationale Jugendbegegnung des politischen Jugendrings, ein Jugendseminar mit Teilnehmern aus beiden Partnerstädten wurde in zwei Runden in Ostrava und in Dresden durchgeführt.

Zur Eröffnung der 4. Tschechischen Kulturtage am 25. Oktober 2002 kam der Primator der Partnerstadt Ostrava, Cestmir Vlcek, nach Dresden. Der Primator besuchte auch das Stadtmuseum, für das die Spende der Stadt Ostrava für die Beseitigung von Hochwasser-Schäden verwendet wurde. Das Eröffnungskonzert der Tschechischen Kulturtage gestaltete das Kubin-Quartett aus Ostrava.

2003

30. Januar - 2. Februar: Ostrava präsentierte sich auf der Tourismusmesse "Reisemarkt" in der sächsischen Landeshauptstadt. Zur Eröffnung der Messe kam Jaromir Horak, Vizeprimator für Kommunalwirtschaft und Verkehr, nach Dresden.

Vom 8. -11. Mai war das Folkloretanzensemble "Helena Salichova" von der TU Ostrava zu Gast beim Folkloretanzensemble Thea Maas der TU Dresden.

Zum Tag der Tschechischen Republik der Stadtsparkasse Dresden im Mai trat u.a. das Folkloretanzensemble der TU Ostrava auf.

Am 15. Mai waren Bürgermeister aus Tschechien unter Leitung von Herrn Toshenovskiy (ehemaliger Primator von Ostrava) in Dresden - Bürgermeister Vorjohann empfängt die Gäste

Vom 22. bis 24. August nahmen sieben Sportler des Tauchsportklubs Dresden Nord am Veteranentreffen in Tschechien teil, das vom Sportklub Ostrava und Olomouc veranstaltet wurde.

Sieben Sportler aus Ostrava kamen vom 12. bis 14. September zum Olbapokal im Orientierungstauchen - eingeladen vom Tauchsportklub Dresden Nord.

An der Zweiten Internationalen Jugendbegegnung an der Frauenkirche vom 27. September bis 5. Oktober nahmen auch acht Schüler (in Begleitung ihrer Lehrerin Frau Vera Saglova) aus Ostrava teil.

Zur Eröffnung der Tschechischen Kulturtage 2003 kamen der Vizeprimator Dr. Jaromir Horak, Herr Ing. Frantisek Hunka von der Universität Ostrava und Dr. Zdenek Sladovnik. Sie nahmen an der Eröffnung durch das Stadler-Klarinetten-Quartett aus Ostrava und am Empfang des Generalkonsuls in der Dreikönigskirche teil. Außerdem führten sie Gespräche mit der TransMedia Akademie Hellerau über die Teilnahme am Projekt „Virtueller Platz der Weltkultur“ und mit Frau Birgit Monßen, Amtsleiterin Wirtschaftsförderung, über die eventuelle Einbeziehung Ostravas in ein INTERREG III B Cadeses Projekt „Innovative City Centre Development“.

2004

15./16. Januar: Treffen Karlsruhe–Dresden–Ostrava in Dresden – zur Vorbereitung des INTERREG III B Cadeses – Projektes „Innovative City Centre Development“ in Zusammenarbeit mit ECE (Amt f. Wirtschaftsförderung und Stadtplanungsamt). Jan Dvorak und Jaroslav Sedlecky von der Wirtschaftsförderung Ostrava nahmen an dem Vorbereitungstreffen teil.

29.-31.1.2004: Der Vizeprimator von Ostrava, Herr Horak, und Dr. Sladovnik waren in Dresden anlässlich der Präsentation von Ostrava auf dem Reisemarkt; Gespräch bei Herrn Kim Ry Andersen, Verwaltungsdirektor der Musikfestspiele, Gespräch mit dem Europabeauftragten Herrn Timm

26.-28.2.2004: Vorstandsmitglieder und Mitarbeiter des Vereins Opferhilfe Sachsen e.V. besuchten die Schlesische Diakonie in Ostrava zum Erfahrungsaustausch und um eine gemeinsame Konferenz zum Thema „Bekämpfung häuslicher Gewalt“ vorzubereiten.

29. April bis 2. Mai: Das Folkloretanzensemble Thea Maas der TU Dresden nahm am traditionellen Frühlingskonzert in Ostrava teil.

4.-6. Mai: Der Leiter der Sektion für Kultur, Schulwesen, Jugend und Sport, Lukas Curylo, und die Mitarbeiterin aus der Sektion Außenbeziehungen, Renata Veselkova, kamen zur Eröffnung der Ausstellung „Die Geburt einer Großstadt...“. Sie trafen außerdem Vertreter des Kulturrates und des Jugendamtes, besuchten die Grafikwerkstatt der Stadt Dresden, das Kunsthaus Raskolnikow und den Kulturverein riesa efau sowie den Jugendinfoservice in der Jugendbibliothek Dresden und führten Gespräche über weitere städtepartnerschaftliche Projekte in der Jugendarbeit und im Kulturaustausch.

5. Mai: Eröffnung der Ausstellung „Die Geburt einer Großstadt. Architektur im Bild von Mährisch-Ostrau 1890-1938“ des tschechischen Architekten Jindřich Vybíral im Lichthof des Dresdner Rathauses (organisiert vom Tschechischen Kulturzentrum). Die Ausstellung war bis 28. Mai zu sehen.

13.-15.5.2004: Mitglieder des Vereins Opferhilfe Sachsen e.V. nahmen an der deutsch-polnisch-tschechischen Tagung zum Thema „Häusliche Gewalt“ in Ostrava teil. Sozialarbeiter, Rechtsanwälte und Polizeibeamte tauschten ihre Erfahrungen aus und erarbeiteten gemeinsam Problemlösungen für Betroffene von häuslicher Gewalt.

9.-12. Juni: Bürgermeister Winfried Lehmann vertrat OB Roßberg beim Treffen von Vertretern der Partnerstädte Ostravas und beim internationalen Abschlusskonzert der Janacek Musikfestspiele in Ostrava

Sieben Tauchsportler aus Ostrava nahmen am Tauchsportwettkampf um den Olbapokal vom 10.-12.9.2004 teil und waren zu Besuch beim Tauchsportverein Dresden Nord e.V.

Dr. Sladovnik, Leiter der Abteilung Außenbeziehungen im Magistrat der Stadt Ostrava, nahm an der Konferenz „Sächsisch-Tschechische Städtepartnerschaften im erweiterten Europa – Erfahrungen – Möglichkeiten – Chancen“ am 30.9. in Dresden teil. Organisiert vom Tschechischen Generalkonsulat, dem Bildungswerk für Kommunalpolitik Sachsen e.V., dem Sächsischen Städte- und Gemeindetag und der Landeshauptstadt Dresden.

Am 1. Oktober 2004: Eröffnung einer Ausstellung von Künstlern aus Ostrava und Dresden (entstanden aus langjähriger Zusammenarbeit zwischen Tobias Stengel und Jiri Suruvka) in der „Mine Michal“ in Ostrava.

Die Studentinnen Denisa Kupcakova und Susanne Nöbel aus Dresden schrieben eine Master-Arbeit über die Städtepartnerschaft Dresden-Ostrava.

2005

Ostrava präsentierte sich am Stand der Tschechischen Republik auf dem 11. Dresdner Reisemarkt vom 28. bis 30. Januar 2005.

Eine Mannschaft aus Ostrava beteiligte sich an der 7. Offenen Europäischen Senioren-Mannschaftsmeisterschaft im Schach vom 18. bis 25. Februar 2005 in Dresden.

An den Sächsischen Jugendumwelttagen 2005 vom 1. bis 3. April 2005 nahmen auch 30 Jugendliche aus der Partnerstadt Ostrava teil.

An den Gedenkfeierlichkeiten anlässlich des 60. Jahrestages der Befreiung der Stadt Ostrava und des Sieges über den Faschismus am 29. und 30. April 2005 nahm Dresdens Zweiter Bürgermeister Herbert Feßenmayr teil.

Genau 20 Jahre nach dem ersten Partnerschaftslauf von Dresden nach Ostrava legten dieselben Läufer wie im Mai 1985, diesmal vom 4. bis 8. Mai 2005, die Strecke von 480 Kilometern im Rahmen einer Läuferstafette zurück. Sie wurden durch Ostrava von dortigen Läufern begleitet und von Bürgermeister Prazak im Rathaus empfangen.

An der multilateralen Jugendbegegnung „Niemandland“ des Kulturvereins riesa efau vom 14. bis 22. Mai 2005 beteiligten sich auch Kunststudenten und Künstler aus der tschechischen Partnerstadt. Die im Rahmen des Projektes entstehenden Arbeiten werden in einer gemeinsamen Ausstellung im Projektzentrum „motorenhalle“ präsentiert.

Jiří Juza von der Filiale der NATIONALGALERIE aus Ostrava beteiligte sich am Kuratoren-Workshop des riesa efau zur Vorbereitung des Projektes „Urban Potentials 2006“ vom 7. bis 10. Juli 2005.

Künstler aus Ostrava beteiligten sich am Künstler-Workshop des riesa efau zur Vorbereitung des Projektes „Urban Potentials 2006“ vom 5. bis 10. Oktober 2005.

Aus Anlass der Frauenkirchenweihe nahm eine Delegation aus Ostrava, unter der Leitung des Vizeprimators Dr. Jaromir Horak, an einem Festkonzert am 12. November 2005 teil.

Nach der Präsentation einer gemeinsamen Ausstellung im Sommer 2005 in Ostrava zeigten der tschechische Künstler Jiří Suruvka und der Dresdner Künstler Tobias Stengel die gemeinsame Ausstellung „Sudetenland“ vom 17. Oktober bis 13. November 2005 in der Galerie des Kunst- und Kulturvereins Alte Feuerwache Loschwitz.

Anlässlich des 55-jährigen Jubiläums des TU Tanzensembles „Thea Maass“ hielten sich am 18. und 19. November 2005 Mitglieder des partnerstädtischen Schlesischen Tanz- und Gesangsensembles „Helena Salichova“ in Dresden auf.

2006

Ostrava präsentierte sich am Stand der Tschechischen Republik auf dem 11. Dresdner Reisemarkt vom 28. bis 30. Januar 2006.

Eine Ostrauer Mannschaft beteiligte sich an der 8. Offenen Europäischen Senioren-Mannschaftsmeisterschaft im Schach vom 17. bis 24. Februar 2006 in Dresden.

Ostrauer Stadträte zum Erfahrungsaustausch in Dresden – 7. – 8. März 2006
Hauptthema des Erfahrungsaustausches sind städtische IT-Systeme.

Eine Delegation aus Ostrava unter Leitung von Vizeprimator Jaromir Horak nahm an den Feierlichkeiten und dem Festakt zur Ersterwähnung Dresdens vor 800 Jahren am 31. März 2006 teil.

Verehrtensportler von Banik Ostrava kamen zu Wettkämpfen nach Dresden:
18. – 21. Mai 2006.

In einer Ausstellung mit Fotos und Kinderzeichnungen aus allen Partnerstädten wurde im Lichthof des Dresdner Rathauses vom 12. Juni bis 30. Juli 2006 auch Ostrava präsentiert.

Zum Markt der Partnerstädte, vom 21. bis 23. Juli 2006, aus Anlass der 800-Jahrfeier Dresdens, präsentierte sich Ostrava mit typischen Produkten, Souvenirs etc.

Eine Läuferstafette aus Ostrava (u.a. mit Vizeprimator Dr. Jaromir Horak) traf am Sonnabend, 22. Juli 2006, an der Bühne am Goldenen Reiter ein. Die Gäste aus Ostrava übergaben Spielzeugpferdchen an Kinder in den Kinderkliniken des Neustädter Krankenhauses und der Uni-Kinderklinik, Fetscherstraße.

Bildende Künstler aus Ostrava beteiligten sich am Ausstellungsprojekt im Neuen Sächsischen Künstlerbund: 20. – 25. September 2006

Verwaltungsmodernisierung war das Hauptthema beim Besuch einer Verwaltungsdelegation aus Ostrava vom 11. bis 14. Oktober 2006.

2007

Im Beisein des Vizeprimators der Partnerstadt Ostrava, Vojtech Mynař, und des Generaldirektors der Verkehrsbetriebe Ostrava, František Vašík, wurde am 25. Januar 2007 eine Straßenbahn der Dresdner Verkehrsbetriebe AG auf den Namen „Partnerstadt Ostrava“ getauft.

Die Ostrauer Gäste nahmen an der Tagung des Light Rail Komitees des Internationalen Verbandes für öffentliches Verkehrswesen (UITP) in Dresden teil.

Sie wurden auch vom Ersten Bürgermeister, Dr. Lutz Vogel, zu einem Gespräch im Rathaus empfangen. Anschließend trugen sie sich in das Gästebuch der Stadt Dresden ein.

Ostrava präsentierte sich vom 26. bis 28. Januar 2007 auf dem Dresdner Reisemarkt.

2008

Vom 11. bis 14. Februar reisten Studenten der Hochschule für bildende Künste Dresden nach Ostrava. Ziel dieser Informationsreise war der Aufbau einer Kooperation zwischen der HfBK Dresden und der Hochschule Ostrava.

Anlässlich der Feierlichkeiten zum 140. Jubiläum der Dresdner Berufsfeuerwehr im Mai 2008 konnten auch Vertreter der Feuerwehr Ostrava in Dresden begrüßt werden.

Zu Pfingsten 2008 wurde von der Frauenkirche die Jugendbegegnung „EVA 2008“ veranstaltet. An dieser Begegnung nahmen auch Jugendliche vom Bischofsgymnasium Ostrava teil.

Vom 15. bis 18. Mai 2008 kam es zu einem Treffen und einem sportlichen Vergleich zwischen Sportlern der SG Versehrte Dresden e.V. und Banik Ostrava.

27. - 29. Oktober: Bürgermeister Winfried Lehmann vertrat OB Helma Orosz bei den Feierlichkeiten anlässlich des 90. Jubiläums der Entstehung der Tschechoslowakei in Ostrava.

Anlässlich des 70. Jahrestages der Reichspogromnacht trat am 9. November der Frauenchor „Adash“ in der Dresdner Synagoge auf. Auf der Reise nach Dresden wurde der Chor von Mitgliedern der jüdischen Gemeinde Ostrava begleitet.

2009

Am 12. Mai wurden Vertreter der städtischen Umweltkommission Ostrava im Rathaus begrüßt. Die 13-köpfige Delegation informierte sich über die Strukturen und Aufgabengebiete des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft.

Auf Einladung von Frau Oberbürgermeisterin Orosz vertrat Vizeprimator Mynar die Stadt Ostrava im Dezember in Brüssel bei der Jahreskonferenz des europäischen Netzwerkes POLIS. Die Landeshauptstadt Dresden übernahm im Dezember 2009 die POLIS-Präsidentschaft.

2010

Ostrava präsentierte sich im Januar 2010 auf der Touristikmesse „DresdnerReisemarkt“

Anlässlich des Zeitzeugenprojekts „Geschichte verbindet“ der Brücke/Most-Stiftung waren die Brüder Michal und Josef Salomonovic aus Ostrava bzw. Wien vom 9. bis 14. Februar 2010 zu Gast in Dresden. Die Brüder erlebten mit ihrer Mutter die Zerstörung Dresdens am 13. Februar 1945 als Zwangsarbeiter in der ehemaligen Zigarettenfabrik in der Glashütter Straße.

Der Direktor des Internationalen Musikfestivals „Janacek-Mai“, Jaromir Javůrek, traf am 16. April 2010 in Dresden zu Arbeitsgesprächen mit Kulturbürgermeister Dr. Ralf Lunau sowie dem Intendanten der Musikfestspiele Dresden, Jan Vogler, zusammen.

Primator Petr Kajnar wurde nach den Kommunalwahlen in der Tschechischen Republik am 10. November in seinem Amt bestätigt.

2011

Der Direktor des Internationalen Musikfestivals „Janacek-Mai“, Jaromir Javůrek, traf am 20. Januar 2011 in Dresden zu Arbeitsgesprächen mit Vertretern der Stadtverwaltung sowie dem Intendanten der Musikfestspiele Dresden, Jan Vogler, zusammen.

Im Rahmen eines tschechischen Gemeinschaftsstandes präsentierte sich Ostrava vom 28. bis 30. Januar auf der Touristikmesse Dresdner Reisemarkt.

Am 5. Februar fand in der EnergieVerbund Arena Dresden der 4. Dresdner Hockey Hobby Cup statt. An dem von den Ice Pilots Dresden organisierten Turnier beteiligten sich auch Teams aus den Partnerstädten, so u.a. der Cupgewinner HC Medvedi aus Ostrava.

Am 7. April gastierte das Dirk-Häfner-Trio im Ostrauer Klub Parnik und begeisterte die Zuhörer mit einer musikalischen Mischung aus Jazz, Alternativ und Worldmusic.

Anlässlich der Eröffnung des 36. Internationalen Musikfestivals „Janacek Mai“ am 23. Mai, reiste Kulturbürgermeister Dr. Ralf Lunau in Begleitung des Leiters des Amtes für Kultur und Denkmalschutz, Manfred Wiemer, sowie den beiden Stadträten Martin Bertram (SPD) und Horst Uhlig (CDU) nach Ostrava. Während des Aufenthaltes gab es u. a. Gespräche mit Kulturbürgermeisterin Simona Piperková, dem Hauptarchitekten der Stadt Ostrava, Cyril Vltavsky, sowie dem Direktor des Musikfestivals, Jaromir Javurek.

Am 24. Juni eröffnete Kulturbürgermeister Dr. Ralf Lunau in der Kinder- und Jugendgalerie EINHORN die Ausstellung „20-40-50 - Junge Kunst aus Dresdens Partnerstädten Salzburg, Ostrava und St. Petersburg“. Anlässlich der runden Jubiläen, 20 Jahre Städtepartnerschaft mit Salzburg, 40 Jahre mit Ostrava und 50 Jahre mit St. Petersburg hatte, die JugendKunstschule Dresden Kinder und Jugendliche aus diesen drei Partnerstädten eingeladen, sich an dieser Ausstellung mit eigenen künstlerischen Arbeiten zu beteiligen. Zur Eröffnung waren auch zehn Kinder und Jugendliche aus der Schule Základní škola Ostrava-Zábřeh zu Gast.

Das 40. Städtepartnerschaftsjubiläum war für neun Läufer aus Ostrava Anlass, sich zu Fuß auf den Weg in die Elbestadt zu begeben. Die Läufer begannen ihren 470 km langen Weg am 6. September am Ostrauer Rathaus. Zieleinlauf in das Heinz-Steyer-Stadion war am 8. September.

Im Gepäck hatten die Gäste aus Ostrava kleine Geschenke, die sie am 9. September an Kinder in der Kinderklinik des Krankenhauses Dresden-Neustadt übergaben. Die Läufe, die abwechselnd von Dresden nach Ostrava und umgekehrt stattfinden, haben eine jahrzehntelange Tradition. Das war bereits der 22. Lauf.

Anlässlich des 40. Städtepartnerschaftsjubiläums gastierte das Violinquartett des Heinrich-Schütz-Konservatoriums Dresden am 21. September in Ostrava und überbrachte musikalische Grüße im dortigen Janáček-Konservatorium.

Am 6. Oktober eröffneten Martin Chidiac, Amt für Kultur und Denkmalschutz, sowie der Kulturamtsleiter der Stadt Ostrava, Michal Hrotik, im Beisein der Künstlerinnen Katharina Lewonig und Bärbel Voigt, im Rathaus Ostrava die Ausstellung „Dresdner Künstler - Arbeiten auf Papier“. Bis zum 28. Oktober wurden Werke der Künstler Moni West, Volker Lenkeit, Katharina Lewonig, Tobias Stengel, Bärbel und Stefan Voigt gezeigt.

Am 27. Oktober wurden in der Dresdner Dreikönigskirche die 13. Tschechisch-Deutschen Kulturtag eröffnet, deren Schwerpunkt in diesem Jahr auf dem 40. Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen Dresden und Ostrava lag. Zur Eröffnung waren auch Vertreter der Stadt Ostrava eingeladen: Vizeprimatorin Simona Piperková, Kulturamtsleiter Michal Hrotik, Kulturkommissionsleiterin Radana Zapletalová, Musikfestivaldirektor Jaromir Javůrek sowie der Leiter für Internationale

Beziehungen, Zdenek Sladovnik. Die Gäste wurden während ihres zweitägigen Aufenthaltes von Bürgermeister Winfried Lehmann sowie dem Leiter des Amtes für Kultur und Denkmalschutz, Manfred Wiemer, begrüßt. Am 28. Oktober trug sich Vizeprimatorin Piperková in das Gästebuch der Stadt Dresden ein.

Im Rahmen der 13. Tschechisch-Deutschen Kulturtag gastierte am 4. November das Kammerorchester des Leoš Janáček-Konservatoriums Ostrava in der Aula des Heinrich-Schütz-Konservatoriums Dresden.